

EBERBACHER APPELL

Keine Windräder über Kloster Eberbach!

Wir, zusammen mit Tausenden Rheingauer Bürgern und Prominenten aus ganz Deutschland, protestieren gegen die zügellosen Ausbaupläne von Windrädern am Kloster Eberbach. Verantwortungslose Geschäftemacher wollen den Rheingau mit Windrädern zur Industrielandschaft umfunktionieren.

Das akzeptieren wir nicht!

Ein Blick zum Hunsrück und nach Rheinhessen zeigt, mit welcher Respektslosigkeit Natur und Landschaft zerstört werden.

Die Schönheit und Anmut unseres weltberühmten Rheintals mit Kulturdenkmälern von einzigartiger Dichte und europäischem Rang ziehen Jahr für Jahr Millionen von Besuchern aus nah und fern in ihren Bann.

Unsere Weinberge, Schlösser, Burgen und Klöster werden seit Jahrhunderten von Dichtern, Malern und Musikern gerühmt.

Und nun sollen über 200 Meter hohe Windräder über Kloster Eberbach diese einmalige Kulturlandschaft zerstören?

Folgen wir dem Beispiel von Frau Malu Dreyer, Ministerpräsidentin unseres Nachbarlandes Rheinland Pfalz. Aus Respekt vor Kultur und Natur wurden das Mittelrheintal, das Ahrtal und jetzt auch der Pfälzer Wald mit dem Hambacher Schloss mit einer neuen Gesamtplanung vor Windkraftanlagen geschützt!

Ist das 900 Jahre alte Kloster Eberbach weniger schützenswert als das Hambacher Schloss?

Machen Sie mit! Retten Sie Kloster Eberbach!
Sagen Sie „JA“ beim Bürgerentscheid am 31. Mai 2015 in Eltville!

Beschluss der Mitgliederversammlung des Vereins Pro Kulturlandschaft Rheingau am 11.05.2015

(Bürgerinitiative) Verein Pro Kulturlandschaft Rheingau e.V.
Gemeinnütziger Verein (Steuernr. 03725050354) VR 6765
c/o Gerhard Gänslar, Tannenweg 4, 65375 Oestrich-Winkel
E-Mail: pro.kulturlandschaft.rheingau@gmail.com Web: www.pro-kulturlandschaft-rheingau.de
Telefon 0174-3448566 Fax: 06723-91194

Bankverbindung Rheingauer Volksbank Geisenheim IBAN DE40510915000001027425 BIC GENODE51RGG